

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 88 (1962)
Heft: 42

Rubrik: Happy End

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HAPPY END

Aus der ungarischen Parteizeitung «Nepszabadsag»: «Wir sind daraufgekommen, daß das beste Mittel, den Lebensstandard zu verbessern, in der Hebung des Lebensstandards besteht.»

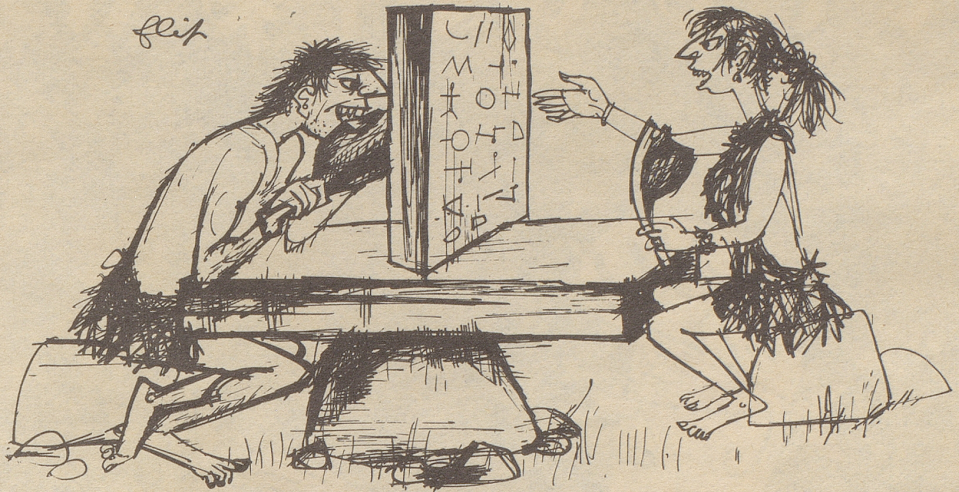
In einem Artikel des polnischen Blattes «Przeгляд» hieß es: «Die in Sibirien entdeckten Felszeichnungen aus prähistorischer Zeit sind ebenbürtig, wenn nicht sogar wertvoller als die urzeitlichen Höhlenzeichnungen in den kapitalistischen Ländern.»

Senator Clifford Case bekam einen Beschwerdebrief einer Frau aus New Jersey mit der Nachschrift: «Da ich eine Sekretärin bin, gebe ich meine Adresse nicht an, weil ich nicht eine andere Sekretärin damit belasten möchte, Meckerern zu antworten.»

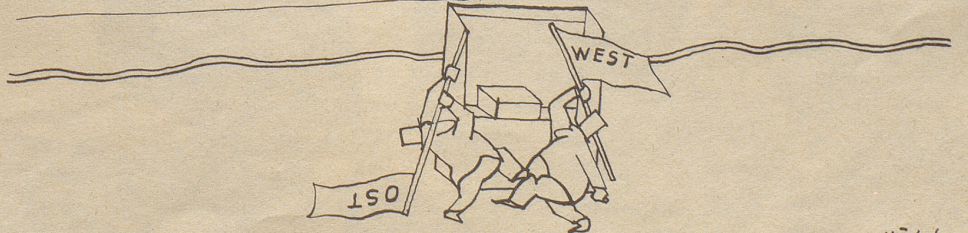
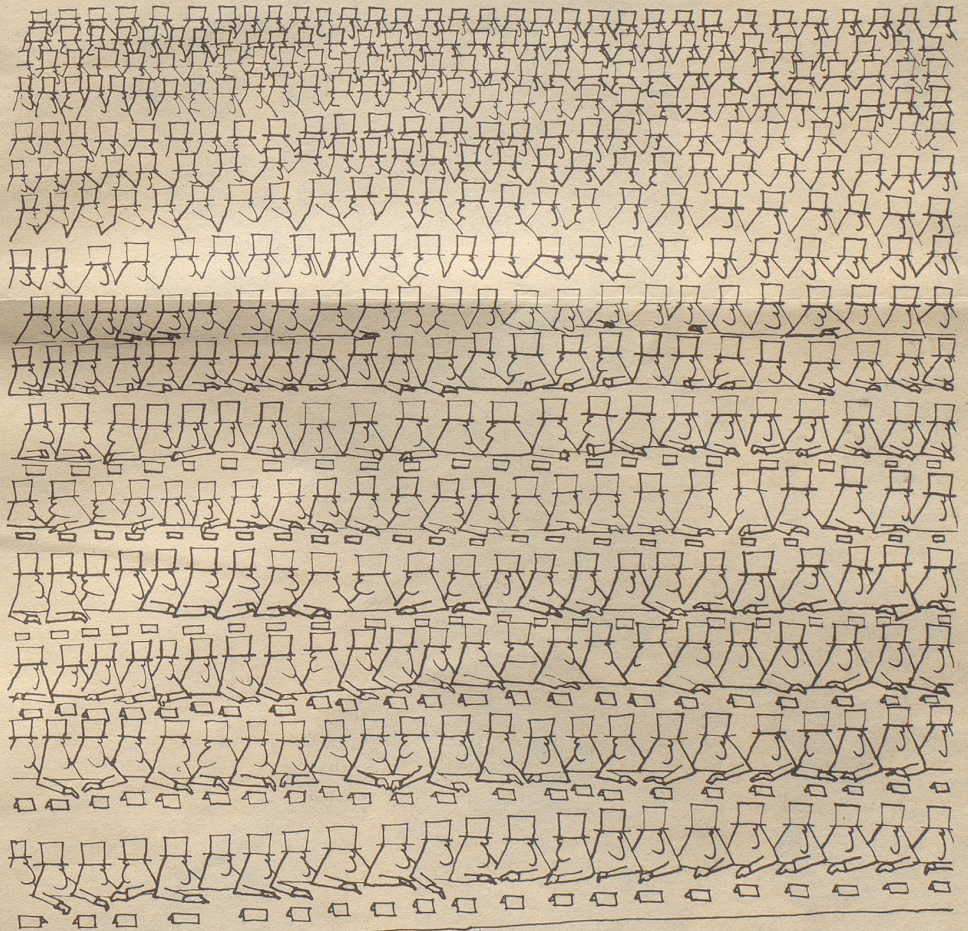
In einem Leserbrief an ein New Yorker Blatt protestierte ein Vagabund gegen die Fünftagewoche mit den Worten: «Wenn wir die Fünftagewoche haben, dann wird es bald eine Viertagewoche geben, eine Dreitagewoche und schließlich wird es überhaupt keinen Sinn mehr haben, ein arbeitsscheuer Mensch zu sein.»

Ein Inserat in der «Frankfurter Allgemeinen» lautete: «Achtung! Wer vergibt Arbeiten (schriftl. oder sonst.), die ich in den Abendstunden verrichten kann? Durch Bau eines Eigenheims, das 20 000 DM teurer kam, möchte ich, um meine Raten einhalten zu können, dazuverdienen. Freundl. Zuschriften erbeten an ...»

Ein New Yorker Hotel hat den vollblütigen Irokesen «Weiße Wolke» als Leiter des Kindergartens engagiert. Die Hotelleitung registriert, daß auch die schlimmsten Buben dem Indianerhäuptling gegenüber artig sind. TR



«Wann wirst Du Dir endlich abgewöhnen, während des Essens zu lesen?!»



UNO-Generalversammlung

Höckel

